

LETZTE NACHRICHTEN

Welt

Nachrichten in Kurzform

- Corona: Die Situation bleibt angespannt. In Deutschland gab es in den letzten 24 Stunden 23.648 positiv getestete Personen.
- In den USA sind in 15 Bundesstaaten die Krankenhauskapazitäten zu mindestens 75 % ausgelastet.
- EU-Streit mit Polen und Ungarn setzt sich fort
- Biden gewinnt Georgia auch nach zweiter Auszählung

Negativ

Negativ

Negativ

Erwartet

EUR

EZB-Präsidentin Lagarde verspricht kräftiges Stimulus Paket

Die EZB-Präsidentin informierte gestern den Wirtschaftsausschuss des Europaparlaments über aktuelle Themen, versprach dabei ein kräftiges Stimulus Paket und forderte die EU-Länder auf, sich über das EU-Budget zu einigen und zügig Corona-Hilfen auszus zahlen.

Die Messlatte liegt hoch!

Positiv

USD

US-Finanzminister beendet Corona-Notfallhilfen zum Dezember

US-Finanzminister Steven Mnuchin hat das Ende einiger milliardenschweren Corona-Hilfsprogramme angekündigt und wies die mit der Auszahlung beauftragte FED an, die bereitgestellte Fazilität zurückzuzahlen.

Negativ

Siehe Kommentar

INR

Indien plant mehr Direktinvestitionen zuzulassen

Die indische Regierung erwägt bis zu 26 % der Auslandsinvestitionen aus Ländern zuzulassen, mit denen es eine Grenze teilt. Damit könnte sich eine Entspannung gegenüber China andeuten.

Positiv

TRY

Türkei hebt erhöht Repo-Rate um 475 BP

Nach einem Wechsel an der Spitze der türkischen Zentralbank erhöhte diese den Repo-Satz von 10,25 % auf 15,00 %.

Wurde auch Zeit!

Positiv

TECHNIK UND BIAS

	NEW YORK	FAR EAST	UNTERSTÜTZUNG			WIDERSTAND			BIAS
EUR-USD	1,1835 - 1,1882	1,1865 - 1,1886	1.1780	1.1740	1.1700	1.1900	1.1920	1.1950	Positiv
EUR-JPY	122,98 - 123,32	123,17 - 123,41	122.80	122.30	122.00	123.60	124.00	124.40	Positiv
USD-JPY	103,73 - 103,92	103,74 - 103,91	103.40	103.00	102.70	104.30	104.80	105.20	Positiv
EUR-CHF	1,0795 - 1,0819	1,0807 - 1,0817	1.0750	1.0720	1.0700	1.0850	1.0870	1.0900	Positiv
EUR-GBP	0,8944 - 0,8964	0,8950 - 0,8961	0.8900	0.8880	0.8850	0.9010	0.9050	0.9070	Neutral

DAX-BÖRSENAMEPPEL



MÄRKTE

DAX	13.086,16	-115,73
EURO STOXX50	3.451,97	-30,20
Dow Jones	29.483,23	+44,81
Nikkei	25.527,37	-106,97
Brent Spot	44,20	-0,14
Gold	1.866,54	-5,70
Silber	24,05	-0,28

TV-TERMINE



MONTAG 09.40 UHR NTV

Politische Unruhe auf beiden Seiten des Atlantiks (CB)

Der Euro eröffnet heute gegenüber dem USD bei 1,1883 (06:30 Uhr), nachdem der Tiefstkurs der letzten 24 Handelstunden bei 1,1816 im US-Geschäft markiert wurde. Der USD stellt sich gegenüber dem JPY auf 103,84. In der Folge notiert EUR-JPY bei 123,4. EUR-CHF oszilliert bei 1,08122.

Auf dem EU-Gipfel kam es wie erwartet zwischen den EU-Vertretern und den Vertretern Polens und Ungarns zu keiner Einigung. Der Konflikt für die konservativen Regierungen Polens und Ungarns ist festgefahren.

Für die konservativen Regierungen Polens und Ungarns käme die Zustimmung zur Rechtsstaatlichkeitsprüfung einer Bankrotterklärung vor ihren Anhängern gleich. Aus Sicht dieser geht es nicht nur um den politischen Einfluss auf Richterstellen. Sie fürchten, dass den Ländern eine linksgerichtete Politikrichtung verordnet werden soll, wogegen sich die demokratische Mehrheit per Wahl entschieden hat. Die EU hingegen möchte die teils eklatanten Eingriffe in das Rechtssystem und den Bruch der Gewaltenteilung in diesen Ländern nicht mehr hinnehmen.

Für die Kapitalmärkte sind die Diskussionen nicht relevant. Bereits jetzt wird über einen bilateralen Notfallfonds über 750 Milliarden Euro diskutiert. Sollte man sich auf keinen EU-Haushalt einigen können, tritt die zuletzt in den achtziger Jahren verwendete Zwölfstel-Regelung in Kraft, nach der die EU jeden Monat über ein Zwölftel der im Vorjahr bereitgestellten Summen verfügen kann.

Feuerwehrrfrau für die Märkte ist und bleibt Frau Lagarde. Diese hat bereits mehrmals neue Maßnahmen für Dezember angekündigt. Zuerst auf der EZB-Presskonferenz, dann auf dem virtuellen EZB-Symposium und zuletzt vor dem Wirtschaftsausschuss des Europaparlaments.

KONTAKT



FOLKER HELLMeyer
TELEFON 0421 54 87 40-12
E-MAIL
folker.hellmeyer@solvecon-invest.de



CHRISTIAN BUNTROCK
TELEFON 0421 54 87 40-13
E-MAIL
christian.buntrock@solvecon-invest.de

Die Liquidität für die Finanzmärkte wird wohl wieder über das Pandemie-Anleihekaufprogramm PEPP und längerfristige Refinanzierungsgeschäfte (TLTROs) bereitgestellt.

Nicht nur in Europa, auch in den USA kam zuletzt Unruhe seitens der Politik auf. Überrascht mussten die Marktteilnehmer Divergenzen zwischen dem Finanzministerium und der Fed zur Kenntnis nehmen. So kündigte US-Finanzminister Steven Mnuchin das Ende einiger milliardenschwerer Corona-Hilfsprogramme an und wies die mit der Auszahlung beauftragte Fed an, die bereitgestellte Fazilität zurückzuzahlen. Innerhalb von Minuten reagierte die Fed mit einer Erklärung, dass die Gesamtheit der Maßnahmen besser in das Jahr 2021 überführt werden sollte.

Die Maßnahme Mnuchins stößt fachlich zu Recht auf Verwunderung. Zwar wurden viele Gelder aus den Maßnahmen nicht abgerufen, die Möglichkeit des Zugriffs reduziert aber die Unsicherheit für die Wirtschaftssubjekte. Damit erfüllt sie vollumfänglich ihren Zweck. Mnuchin verhält sich wie eine Bank, die genau dann den Dispositionskredit kündigt, wenn dieser benötigt wird. Gesetzt wird ein Anreiz zum Sparen und zu weniger Investitionen. Ist das gesamtwirtschaftlich aktuell sinnvoll?

Beide Männer dienen ihrer Sache. Powell dem Gemeinwohl als Präsident der Fed. Mnuchin dem Wohl der Republikaner, indem er die Ausgangslage für Biden erschwert.

Zusammenfassend ergibt sich ein Szenario, das den Euro gegenüber dem USD favorisiert. Ein Unterschreiten des Unterstützungsniveaus bei 1.1580 – 1.1610 negiert den positiven Bias.

Bleiben Sie gesund, viel Erfolg!

LAND	TITEL	DATUM	ZULETZT	KONSENSUS	ZEIT	BEWERTUNG	BEDEUTUNG
GBP	UK-Einzelhandelsumsätze Oct Monatsvergleich	Oct	1,5	-0,3	08:00	Winterabschwung erwartet.	Mittel
GBP	UK-Einzelhandelsumsätze Oct Jahresvergleich	Oct	4,7	4,1	08:00	Winterabschwung erwartet.	Mittel
EUR	Italien Industrieaufträge	Sep	15,1	n.v.	10:00	Verarb. Gewerbe stabiler als Servicesektor.	Mittel
EUR	EU-Konsumentenvertrauen	Nov A	-15,5	-18	16:00	Keine Überraschung erwartet.	Mittel
RUB	Russland Reallohnentwicklung (YoY)	Sep	0,1	0,1	17:00	Noch stabil.	Mittel
RUB	Russland Retail Sales (YoY)	Oct	-3	-3,6	17:00	Schwach durch COVID-19.	Gering
RUB	Russland Arbeitslosenquote	Oct	6,3	6,4	17:00	Vor dem Hintergrund der Pandemie ein guter Wert.	Mittel

DISCLAIMER

Wichtige Hinweise

Der Forex-Report ist eine unverbindliche Marketingmitteilung der SOLVECON INVEST GMBH, die sich ausschließlich an in Deutschland ansässige Empfänger richtet. Er stellt weder eine konkrete Anlageempfehlung dar noch kommt durch seine Ausgabe oder Entgegennahme ein Auskunfts- oder Beratungsvertrag gleich welcher Art zwischen der SOLVECON INVEST GMBH und dem jeweiligen Empfänger zustande.

Die im Forex-Report wiedergegebenen Informationen stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wir jedoch keine Gewähr oder Haftung übernehmen können. Soweit auf Basis solcher Informationen im Forex-Report Einschätzungen, Statements, Meinungen oder Prognosen abgegeben werden, handelt es sich jeweils lediglich um die persönliche und unverbindliche Auffassung der Verfasser des Forex-Reports, die in dem Forex-Report als Ansprechpartner benannt werden.

Die im Forex-Report genannten Kennzahlen und Entwicklungen der Vergangenheit sind keine verlässlichen Indikatoren für zukünftige Entwicklungen, sodass sich insbesondere darauf gestützte Prognosen im Nachhinein als unzutreffend erweisen können. Der Forex-Report kann zudem naturgemäß die individuellen Anlage-möglichkeiten, -strategien und -ziele seiner Empfänger nicht berücksichtigen und enthält dementsprechend keine Aussagen darüber, wie sein Inhalt in Bezug auf die persönliche Situation des jeweiligen Empfängers zu würdigen ist. Soweit im Forex-Report Angaben zu oder in Fremdwährungen gemacht werden, ist bei der Würdigung solcher Angaben durch den Empfänger zudem stets auch das Wechselkursrisiko zu beachten.

IMPRESSUM

SOLVECON INVEST GMBH
Otto-Lilienthal-Straße 20 · 28199 Bremen
TELEFON 0421 5487 40-10
TELEFAX 0421 54 87 40-69
E-MAIL info@solvecon-invest.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG Thorsten Müller
SITZ Bremen
HANDELSREGISTER
Amtsgericht Bremen · HRB32768

www.solvecon-invest.de